

memoid = tiek  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Sonntag, 1. April 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst bleibt es heute sonnig. Die Nullgradgrenze steigt tagsüber auf 3000m.

Auf höhergelegenen, exponierten Straßen ist infolge Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ab den Mittagsstunden eine örtlich mäßige Lawinengefahr zu beachten.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Der Wetterverlauf der vergangenen Tage bewirkte eine deutliche Verbesserung der Lawinensituation in den Tourengebieten. Der schlechtere Schneedeckenaufbau in west- bis nordgerichteten, besonders kammnahen Steilhängen sowie die tageszeitlich bedingte Durchweichung der Schneedecke in steilen Sonnenehängen bedeuten noch eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr.

#### Die aktuellen Wetterdaten:

##### W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SO	15 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	52 km/h	Böen:	67	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	22 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	9 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: N	9 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um 5 Grad      in 3000 m : um 0 Grad

##### N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr